INNOMOTICS

Pressemitteilung

Forschungsprojekt zum produktionstechnischen Wandel startet in die zweite Phase

Nürnberg, 02. Juli 2025 – Als Verbundkoordinator engagiert sich Innomotics, ein weltweit führendes Unternehmen für Elektromotoren und Großantriebe, am Forschungsvorhaben „EA 2.0 –Integrierte Produkt- und Prozessinnovation für elektrische Antriebe“. Das Projekt ist unter dem Dach des Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science e.V. angesiedelt.

Das Forschungsvorhaben zielt darauf ab, disruptive Ansätze sowie Digitalisierungspotenziale bei der Fertigung elektrischer Maschinen zu entwickeln. Im Fokus stehen dabei die Erhöhung der Leistungsdichte sowie das Thema Nachhaltigkeit. Die Ergebnisse sollen dazu genutzt werden, Produktionsprozesse effizienter zu gestalten sowie den Material- und Energieeinsatz weiter zu reduzieren, ohne die Leistungsfähigkeit zu beeinträchtigen.

In der ersten Projektphase wurde gezeigt, dass durch das Strangpressen von Neodym-Eisen-Bor-Metallpulver Permanentmagnete erzeugt werden können, die im elektrischen Antrieb Anwendung finden könnten. Dieses Potenzial soll nun weiter untersucht werden. Ziel ist es, Magnete zu erzeugen, die komplett neue Möglichkeiten in der Auslegung von maßgeschneiderten, energieeffizienten und hochdynamischen Elektromotoren schaffen.

Robert Schwengber-Walter, Konsortial-Sprecher sowie Projektleiter für Digitalisierung und Prozessmanagement bei Innomotics: „Als Industrieunternehmen bilden wir das verbindende Element zwischen den beteiligten Partnern entlang der Wertschöpfungskette. Wir sind davon überzeugt, dass uns eine erfolgreiche Forschungsarbeit eine verknüpfte Anwendung neuartiger Magnete und digitaler Datenstrukturen am gemeinsamen Produkt des elektrischen Antriebs ermöglichen wird. Dadurch schaffen wir eine solide Basis für eine langfristige Zusammenarbeit mit unseren Partnern und schaffen neue Potenziale zur weiteren Optimierung unseres Portfolios.“

Weitere Projektpartner sind die Fraunhofer Gesellschaft, die Technische Universität Berlin, Datalyze Solutions GmbH, INGWERK GmbH und die Siemens AG. Das Projekt wird gefördert durch das Land Berlin und kofinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Im Forschungsprojekt EA 2.0 wird der elektrische Antrieb weiterentwickelt, um durch effizientere Fertigung, reduzierten Material- und Energieeinsatz sowie gesteigerte Leistungsdichte nachhaltige und leistungsstarke Lösungen für Industrie und Umwelt zu schaffen. (Bild: Innomotics)

Folgen Sie uns auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/innomotics.

Kontakt:
Innomotics GmbH
Dario Artico
Mobil: +49 1525 8144721; E-Mail: dario.artico@innomotics.com

INNOMOTICS

Redefining reliable motion for a better tomorrow.
Die Innomotics GmbH ist ein weltweit führendes Unternehmen für Elektromotoren und Großantriebe, das tiefgreifende technische Expertise und führende Innovation in elektrischen Lösungen über Branchen und Regionen hinweg vereint. Mit seiner mehr als 150-jährigen Erfahrung in der Entwicklung von Elektromotoren ist das Unternehmen das Rückgrat für zuverlässige Antriebstechnik in Industrie und Infrastruktur weltweit. Innomotics ist Vordenker in den Bereichen industrielle Effizienz, Elektrifizierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Nürnberg (Deutschland) und beschäftigt weltweit rund 15.000 Mitarbeiter. Der Jahresumsatz beträgt mehr als 3 Milliarden Euro. Mit 17 Produktionsstandorten und einem umfassenden Vertriebs- und Servicenetz in 49 Ländern verfügt Innomotics über eine ausgewogene globale Präsenz in einem wachsenden Markt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.innomotics.com.

Innomotics GmbH, Kommunikation
Leiterin: Julia Ebenberger, Vogelweiherstr. 1-15, 90441 Nürnberg, Deutschland